

Eine Aktion, die von Herzen kommt

Immer wieder engagieren wir uns auch fernab der Zahntechnik für unsere Regionen und für die Menschen, welche in diesen zu Hause sind. Von unschätzbarem Wert sind dabei ein Lächeln, ein herzliches „Dankeschön“ und die Ergebnisse, die bereits durch kleine Unterstützungen und Spenden erkennbar sind. Es sind Herzensangelegenheiten, für die wir uns gern Zeit nehmen.

An unserer neuen Aktion in eigener Sache möchten wir in diesem Jahr wieder alle KL-Kunden teilhaben lassen. Gemeinsam haben wir uns dazu entschieden, einen Teil des Budgets für Weihnachtspresents zu spenden. Immer den guten Zweck dabei im Auge war es uns zudem wichtig, dass diese Aktion auch unternehmensintern gelebt wird. Neben allen KL-Kunden hatten auch die Mitarbeiter aller vier Standorte die Möglichkeit, aus vier sozialen Projekten zu wählen. Per Abstimmungsverfahren wurde auf diese Weise jeweils ein Projekt für Nordrhein Westfalen und Sachsen gewählt.

NRW: Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



v.l.: Frau Schyboll und Frau Rößler bei der Spendenscheckübergabe in Witten

Seit 2001 ist Birgit Schyboll die Initiatorin des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Gemeinsam mit ihrem Freundeskreis gründete sie den Verein, welcher seitdem unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien auf dem Weg des Abschiednehmens bis heute betreut und aktiv begleitet. Circa 280 betroffene Kinder und Jugendliche umfasst der Tätigkeitsbereich des Vereins. Die bestmögliche Versorgung des erkrank-

ten Kindes und der Familie bildet dabei das Fundament der Arbeit rund um das Team von Frau Schyboll. Nichts ist wichtiger als allen Beteiligten ein Stück mehr Lebensqualität und Lebensfreude zu ermöglichen.

Wie gelingt das dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.? Geschulte ehrenamtliche MitarbeiterInnen bieten betroffenen Familien Zeit, Atempausen und Unterstützung im Alltag an. Ein weit gespanntes Netzwerk aus Kinderkliniken, Kinderärzten, Intensivpflegeeinrichtungen, Therapeuten, Hilfsmittel-Anbietern, Ämtern, Krankenkassen, Schulen und Kirchengemeinden leisten unterstützende Maßnahmen. Und dennoch bleibt die eigentliche Kompetenz bei den Eltern. Denn niemand kennt sein eigenes Kind besser. Die Begleitung und Entlastung durch den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist für betroffene Familien kostenfrei und wird aus Spenden finanziert.

Sachsen: Kinderhospiz Bärenherz Leipzig

Das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig verfügt neben einem ambulanten auch über ei-



v.l.: Frau Stadler und Frau Hofmann bei der Spendenscheckübergabe in Leipzig

nen stationären Hospizdienst für schwerst- erkrankte Kinder und Jugendliche. Bärenherz betreut Betroffene in der Zeit der Erkrankung bis zum Tod. Familien bekommen professionelle Hilfe und Eltern Zeit zum Ausruhen, Durchatmen und Krafttanken. Auch Geschwister werden hier durch geschultes Personal betreut. Ein Stück Lebensqualität wieder herstellen, Freude erleben und den Abschied damit

leichter und erträglicher zu machen, darum geht es im Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig. So verfügt das Hospiz über:

- 10 Kinderzimmer und 5 Elternwohnungen
- großer Aufenthaltsraum mit Kuschelecke
- modern ausgestattetes Pflegebad
- Raum der Stille
- Snoezelenraum zur Verbesserung der sensitiven Wahrnehmung und zur Entspannung
- Spielzimmer für Geschwisterkinder
- Elternoase
- kindgerechter Spiel- und Entspannungsgarten

Direkt vor Ort

Wir freuen uns, dass wir beiden Projekten im vergangenen Jahr eine besondere Freude machen konnten und danken in diesem Zusammenhang allen KL-Kunden. Denn ohne Sie wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Stellvertretend für die gesamte KL-Familie übernahmen Andrea Rößler, Kundenbetreuerin in Herne, und Jessica Hofmann, Marketing- und Veranstaltungsmanagerin, die Spendenscheckübergabe. Dafür besuchten sie beide Einrichtungen vor Ort und freuten sich über den herzlichen Empfang.

Als Zeichen der Aktion erhält jede KL-Zahnarztpraxis ihren ganz persönlichen Lichtblick.



Innovativ, sportlich, lecker – So war das KL-Jahr 2017

Das KL-Jahr 2017 lebte von den Menschen, für die KL DENTAL zu einem vertrauensvollen Partner geworden ist. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Ihnen und sind dankbar für ein gelungenes und vor allem abwechslungsreiches Jahr.

Wir sind uns sicher, jeder von Ihnen hat seinen ganz persönlichen KL-Moment erleben dürfen. Ein paar dieser Momente haben wir noch einmal aufgearbeitet, um diese mit Ihnen zu teilen.

Festlich!



2. Neujahrsempfang im Burgtheater Bautzen

Nachwuchsförderung



KL DENTAL unterrichtet Zahnmedizin Studenten der TU Dresden

„Karies bei Kindern“ – Weiterbildung mit Prof. Dr. Norbert Krämer und Dentsply



Einblicke

„Die Digitalisierung der Zahnarztpraxis“ – Seminar mit Dr. Pilling und GERL in Dresden



Erfahrungsaustausch

2. Regionaltreffen des Zahnärztinnen Netzwerks



Wachstum

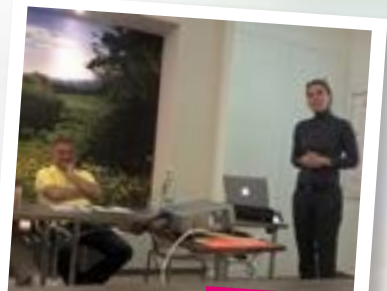
Delitzsch
Landkreis Nordsachsen

Standortenerweiterung:
4. KL-Standort – Delitzsch



Praxisnah

„Menschenführung: Erfolgreich!“ – Weiterbildung mit Praxiscoach Michaela Lückenotto



Jana Baudler, Standortleiterin bei KL DENTAL Delitzsch



Sport frei!

DAK-Firmenlauf in Bautzen



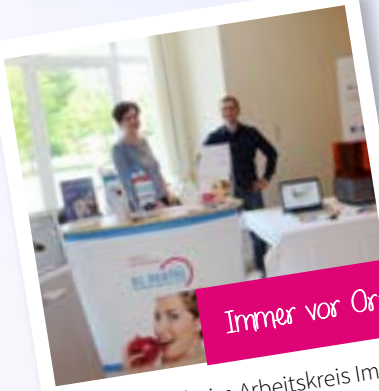
Neue Gesichter :)

Andrea Rößler – Neue Kundenbetreuerin in Herne



Teamzuwachs: KL DENTAL Delitzsch





Immer vor Ort

KL DENTAL beim Arbeitskreis Implantologie in Dresden



Neugier

„Schau rein!“ – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen



Wissen weitergeben

Prüfungsvorbereitung mit Studenten der TU Dresden



Teamspirit

REWE-Team Challenge in Dresden



Netzwerken

3. Regionaltreffen des Zahnärztinnen Netzwerkes in Dresden



Freundschaften

Zahnärztinnen Netzwerk Kongress in München



Wild!

„Smoker Abend“ – 3. KL-Sommerfest



Erstklassige Referenten

„Update Adhäsive“ - Weiterbildung mit Prof. Dr. Frankenberger



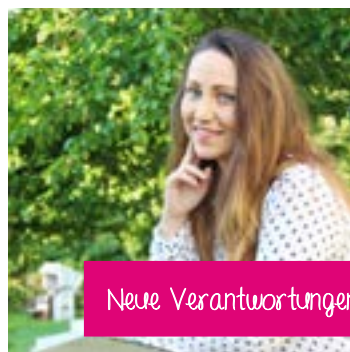
Auß uns!

KL-Weihnachtsfeier: Dresden & Bautzen



Lecker!

KL DENTAL Grillabend



Neue Verantwortungen

Sophia Behnert – angehende Kundenbetreuerin in Dresden



Ueberraschungen

KL-Wichtelrunde: Herne

Der KL-Neujahrsempfang: Eine flotte Sohle auf dem Parkett

Jeder zweite Freitag im Januar steht bei KL DENTAL im Zeichen des Neujahrsempfangs. Passend zum Motto „Mit KL DENTAL in das Neue Jahr tanzen“ begrüßten wir unsere Gäste gemeinsam mit der Tanzschule Mühlmann im Bautzener Burgtheater.

Der KL-Jahresrückblick

Das KL-Jahr 2017 lebte von vielen Momenten, Neuerungen und Innovationen in den unterschiedlichsten Bereichen. Im Rahmen eines Jahresrückblickes nahm Dr. Thomas Bernstein alle Anwesenden mit auf eine Reise aus Rückblicken auf das Vergangene aber auch auf eine Reise mit Ausblicken auf das Kommende.

An die Tanzschuhe! Fertig! Los!

Mit ihrem tänzerischen Know-How eröffneten Janine Mühlmann, ihre Tänzerinnen und ihre Tänzer schließlich mit einer Mischung aus Walzer, Tango und Rumba die KL DENTAL Tanzfläche. Bereits hier konnte man ausgiebig Tanzluft schnuppern, bevor Frau Mühlmann schließlich alle Damen und Herren zu einer Einführungsrunde zu Walzer und Discofox einludt. Schnell wurde klar, auch die KL-Gäste sind waschechte Tanzprofis. Elegante Drehungen und Schwünge ließen nur erahnen, dass der eine oder andere Gast häufiger mit seinen Tanzschuhen in Berührung kommt.

Aber auch Tanzanfänger wurden seitens der Tanzschule Mühlmann liebevoll integriert und erfolgreich angelernt und für die Tanzfläche begeistert.

Leckere Speisen und das wunderbare Ambiente des Theaters sorgten für Wohlfühl-atmosphäre und eine stets gefüllte Tanzfläche.

KL DENTAL bedankt sich bei allen Gästen und Unterstützern. Auf ein erfolgreiches Jahr 2018!



Aktion

Schneller als man denkt!

Das Jahr ist schon wieder einige Wochen alt und bereits jetzt haben wir wieder einiges vor. Denn KL DENTAL holt die Deutsche Nationalmannschaft pünktlich zum Anpfiff sprichwörtlich in unsere Labore. Auf jedes geschossene Tor der deutschen Nationalmannschaft erhalten Sie im Zeitraum vom 14. Juni bis 15. Juli 2018 ein Prozent Rabatt auf unsere neue WHITE LINE. Alle Informationen dazu erhalten Sie in unserem Aktionsflyer.

Bitte vormerken!

Rund 400 Teilnehmer besuchten im vergangenen Jahr unsere Veranstaltungen, Schulungen und Weiterbildungen. An dieses erfreuliche Ergebnis wollen wir in diesem Jahr erneut anknüpfen. Bereits jetzt können Sie eine Vielzahl an Veranstaltungen in unserem Kurskalender auf www.kl-dental.de/weiterbildungen-und-seminare für sich entdecken und sich direkt anmelden. Auch in der KL-Aktuell geben wir Ihnen jetzt schon einen ers-

ten Überblick in das kommende Jahresviertel. Nutzen Sie auch hier die Gelegenheit, um sich direkt für einen oder mehrere Kurse Ihrer Wahl anzumelden. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte unbedingt unsere Stornobedingungen! Erstmals finden im kommenden Jahr auch Kurse an unseren Standorten in Herne und Delitzsch statt.



Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Jessica Hofmann ist für Sie unter 0173 275 62 62 erreichbar.

Bautzen

18. April 2018	Praxisübergabe - Was muss ich als Übergeber beachten?	3 Punkte
Weiterbildung mit Dr. Ingrida Povidisa-Nerowski (GERL)		

Delitzsch

2. März 2018	1. Netzwerktreffen der Region Leipzig	
Eventstudio Küchenfuchs mit Claudia Huhn (Inhaberin Zahnärztinnen Netzwerk)		
16. Mai 2018	Praxisübergabe - Was muss ich als Übergeber beachten?	3 Punkte
Weiterbildung mit Dr. Ingrida Povidisa-Nerowski (GERL)		

Dresden

7. März 2018	Patientensteuerung und -bindung in Zeiten der Geizkultur	3 Punkte
Anton Gerl GmbH Dresden mit KiezCoach Antonia Mentsinos aus Berlin		
23. März 2018	4. Netzwerktreffen der Region Dresden	3 Punkte
Weitere Informationen folgen in Kürze!		

Herne

25. April 2018	Praxis außergewöhnlich – Welche Maßnahmen bringen wirtschaftlichen und persönlichen Erfolg?	3 Punkte
im Brauhaus am Ring mit Michaela Lückenotto		

Unser Service für treue Teilnehmer

Kennen Sie schon unsere Neue?



Seit Sommer 2017 bekommt jeder Teilnehmer unserer KL-Weiterbildungen unsere EVENTCARD. Was ist das genau? Mit der EVENTCARD bedankt sich KL DENTAL bei treuen Veranstaltungsbesuchern – egal ob KL-Kunde, Helferin oder interessierter Zahnarzt/-ärztin.

Haben Sie innerhalb eines Jahres vier unserer Weiterbildungen besucht, bekommen Sie die 5. im gleichen Jahr kostenfrei. Wichtig ist dabei, dass Sie Ihre EVENTCARD zu jeder Veranstaltung mitbringen, damit wir diese entsprechend entgegenzeichnen und Ihren Besuch bestätigen können.

Ihre Anmeldung via Fax an die (03591) 49 76 99 oder telefonisch unter (03591) 49 76 0

Praxisstempel	_____	
	Thema der Veranstaltung	
	_____	_____
	Teilnehmer 1: Titel / Name / Vorname	Teilnehmer 2: Titel / Name / Vorname

	Unterschrift	

	Datum	

Stornofrist/-gebühr: Bei Absage 14 Kalendertage vorher werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage einen Tag vorher oder am Tag der Veranstaltung werden 100 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Der Bentley des Zahnersatzes: Die Komplettsanierung

Bevor mit der Behandlung im Februar 2016 gestartet werden konnte, musste zunächst geklärt werden ob ein festsitzender oder herausnehmbarer ZE realisiert werden kann. Nach einer umfangreicher zahnärztlichen und implantologischen Diagnostik, sowie unter Berücksichtigung des Patientenwunsches nach „festen, soliden, langlebigen Zahnersatz“ einigte man sich auf einen implantatgetragenen Galvanoteleskop-ZE. Denn mit einem Teleskop-ZE ist man, gemäß der aktuellen Studienlage, langfristig immer auf der richtigen Seite.

Bis Juni 2016 erfolgte die Extraktion sämtlicher Zähne und Wurzelreste im OK, eine Zystektomie Reg. 11-13 und die Anfertigung eines Interims-ZE, damit unser Patient während der Therapie niemals „zahnlos“ sein musste! Nach erfolgter Wundheilung wurden im Januar 2017 sechs Implantate und vier Immediat Provisional Implants (IPI) inseriert, um die Einheilung nicht zu gefährden und dem Interimsersatz einen starken Halt zu ermöglichen. Unmittelbar nach der Implantations-OP er-

folgte die Einarbeitung der Copyings der IPIs in den ZE. Leichter gesagt als getan, denn die Einarbeitung erforderte viel Geduld, Fingerfertigkeit und Know-How, da im frisch operierten Wundgebiet oberste Vorsicht geboten sein muss, damit das schmerzempfindliche Gewebe keinen unnötigen Strapazen ausgesetzt wird. Dabei empfiehlt es sich die Fäden der Implantations-OP mittels Teflonband abzudecken. Die Wundheilung verlief dank enger, regelmäßiger Wundkontrollen komplikationsfrei und unser Patient war zu jeder Zeit zuversichtlich und äußerst geduldig, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz recht herzlich bedanken wollen!

Von März-Mai 2017 erfolgte analog zum OK die Extraktion der Restzähne, Insertion von vier Implantaten + vier IPIs, sowie die Umarbeitung des UK-Interims-ZE.

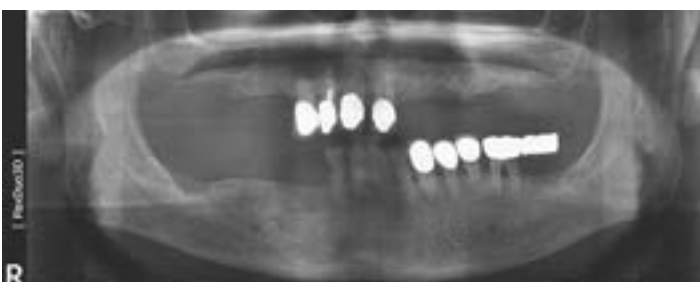
Besonderer Wunsch des Behandlers war es, die strategisch gut platzierten und fest eingewachsenen IPIs mit in den definitiven ZE zu integrieren. Im UK war dies ohne Bedenken

möglich, im OK mussten jedoch zwei IPIs aus Platzgründen explantiert werden.

Schließlich konnte im Oktober 2017 mit der Eingliederung des OK-Galvanoteleskop-ZE und im November 2017 mit der Eingliederung des UK-Galvanoteleskop-ZE unser Patient endlich mit fertigem, ästhetisch und funktionell höchstwertigen Zahnersatz und einem zufriedenen Lächeln die Zahnarztpraxis verlassen. Seine Worte beim Einsetzen: „Was für ein satter Biß!“ Bereits durch die Einarbeitung der IPIs in den Interims-ZE verspürte er stets ein sicheres Gefühl und einen guten Halt, jedoch kein Vergleich mit der Adhäsion durch die Galvanoteleskope.

Seine Freude war für uns alle ein schöner Lohn, denn nach einer derart langen Zeit, Geduld und Zuversicht kennt man sich doch ein ganzes Stück besser.

Es war ein wunderbares Arbeiten miteinander, wofür wir uns ganz herzlich bei Dr. Martin Brückner (Implantologe) und Sebastian Silber (Zahnarzt) bedanken!



OK mit IPI-Implantaten

UK mit IPI-Implantaten



Abdeckung mit Teflonband für Polymeration



Einpolymerisierte IPI-Copyings



OK Abutments mit IPI-Implantaten



UK Abutments mit IPI-Implantaten



Oberkiefer



Unterkiefer



Vorge stellt!

Digital? In Herne ganz klar mit Dirk Schaefer!



Steckbrief

Name: Dirk Schaefer
Position bei KL:
Abteilungsleiter
Technologiezentrum Herne

Herr Schaefer, Sie sind der Leiter des Technologiezentrums bei KL DENTAL in Herne. Was zeichnet das Technologiezentrum von KL DENTAL aus und was unterscheidet es von anderen Dentallaboren?

Bis zu meinem Start bei KL DENTAL im Mai 2015 habe ich 10 Jahre in einem der ersten dentalen Fräscentren gearbeitet, 5 Jahre in der Funktion der Technischen Leitung. Im Vergleich dazu gefällt mir die Nähe zur „analogen“ Zahntechnik. Ich sehe mich als Mediator oder auch als Schnittstelle zwischen der traditionellen und der digitalen Fertigung.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders Spaß?

Die Geschwindigkeit, mit der sich die dentale Welt verändert, ist zeitgleich heraus-

fordernd wie spannend. Wobei die von uns eingesetzte Technik niemals Selbstzweck sein darf. Es geht um gesteigerte Effizienz, Präzision, neue verträgliche Materialien wie Zirkondioxid oder PEEK. Von diesem erheblichen Aufwand muss letztendlich der Patient profitieren. Mir gefällt dabei das Motto: Innovation statt China.

Wie würden Sie das Herner KL DENTAL Team in drei Worten beschreiben?

Ein Höchstmaß an sozialer Kompetenz trifft auf Toleranz und gelebter Wertschätzung, sorry das waren mehr als drei Worte. Kürzer geht es aber nicht.

Was zeichnet die Zusammenarbeit in einem so abwechslungsreichen Team aus?

Die Herausforderung und täglichen Proble-

me werden pragmatisch, gemeinsam gelöst.

Wenn Sie zwischen einem Urlaub am Strand oder in den Bergen wählen müssten, wofür würden Sie sich entscheiden und warum?

Eindeutig der Strand, wobei mich dann Berge am Horizont auch nicht stören. Das Meer verbinde ich mit Offenheit und Freiheit

Wo und wie verbringen Sie Ihre Zeit am liebsten?

Mit meinen Freunden, meiner Partnerin, beim Radfahren oder gemeinsamen Kochen. Mit interessanten Menschen Gespräche führen. Lesen, laut Musikhören. Das Wo ist gleich, Hauptsache im Ruhrgebiet. :)

Spielt das Thema „Zahntechnik“ bei Ihnen auch privat eine Rolle?

Da meine Partnerin ebenfalls Zahntechnikerin ist, lassen wir Abends in 5 bis 6 Minuten den Tag Revue passieren, dann ist es aber auch gut.

KL AKTUELL dankt Herrn Schaefer für die genommene Zeit und das Interview.

Produkte

Erfolgreiche Kursreihe setzt sich fort

Was in den letzten Jahren erfolgreich begonnen hat, setzt sich auch 2018 fort. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner GERL und der Handwerkskammer Dresden unterstützen wir wieder Zahnmedizinstudentinnen/-en der TU Dresden mit praxisnahen Tipps und Tricks aus der Zahntechnik. Ziel der Kurse ist eine optimale Prüfungsvorbereitung aus Expertenhand.

So erläutern die angehende Zahntechnikermeisterin Berit Hantusch und die Kunststoffexpertin Astrid Ulbricht die Herangehensweisen der Aufstellung von OK- und UK-Totalprothesen, d.h. 14er und 28er, und beantworten die Fragen der Studenten.

Wie bereite ich mein Patientenmodell optimal für die folgende Aufstellung vor. Welche Besonderheiten sind beim Umgang mit Wachs zu beachten? Und wie positioniere ich die Zähne, um eine möglichst natürliche Ästhetik zu generieren? Fragen welche den Teilnehmern des Kurses veranschaulicht werden.



Astrid Bastek beim 14er-Aufstellkurs in der Handwerkskammer Dresden



Berit Hantusch beim 28er-Aufstellkurs in der Handwerkskammer Dresden

